



# GEMEINDE HEEDE

---

Heede, den 08.02.2024

## PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 08. Februar 2024 im Haus des Bürgers

### Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Rainer Andrees, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Tobias Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Christian Meemken, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

### Es fehlt entschuldigt:

Volker Rensen, Heede	CDU-Fraktion Heede
----------------------	--------------------

## TAGESORDNUNG:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Antonius Pohlmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder sowie alle 4 Gäste herzlich willkommen. Zudem wünscht er allen ein frohes neues Jahr 2024.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt Ratsherr Volker Rensen.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Tagesordnung fest.

### **5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Bürgermeister Antonius Pohlmann unterbricht die lfd. Sitzung und gibt Gelegenheit zur Fragestellung.

Es meldet sich Frau Birgit Eden zu Wort. Sie stellt zusammenhängend entsprechende Fragen in Bezug auf die Zukunft des Wasserskibetriebes am Heeder See. Sie stellt mögliche Folgen und Einschränkungen für den Campingplatz dar und interessiert sich für die Beweggründe des Gemeinderates für die aktuelle Entscheidung, auf einen neuen Investor zu setzen und einen kompletten Saisonausfall in Kauf zu nehmen.

Bürgermeister Antonius Pohlmann unterrichtet zunächst den Rat darüber, dass Frau Eden bereits am zurückliegenden Dienstag im Rahmen der Sprechstunde sehr umfassend durch den Bürgermeister und seinen Stellvertreter unterrichtet wurde.

Mit Auslauf des bestehenden Pachtvertrages für die Seeflächen wurde dieser Vertrag entsprechend eines Beschlusses des Rates form- und fristgerecht zum 31.12.2023 gekündigt. Basierend auf den Wunsch und in der Gesamtbetrachtung, die Attraktivität am Heeder See langfristig zu steigern, hat der Rat der Gemeinde Heede interessierten Investoren die Chance eingeräumt, ihre Vorstellungen zur Zukunft Heeder See ausdrücklich „mit Wasserski/ oder Wakeboardbetrieb“ vorzustellen und zu präsentieren.

Aus dieser Vorstellung heraus hat sich der Rat einstimmig für ein Investorenmodell entschieden. Diesbezüglich laufen aktuell die Bemühungen auf Hochtouren, das neue Konzept am Heeder See zu verwirklichen. Die bestehende Altanlage spielt im Rahmen dieses Neukonzeptes keine Rolle. Vor dem Hintergrund keines bestehenden Pachtvertrages macht dies auch keinen Sinn, sondern es ist vielmehr auch gegenüber dem Investor wichtig, hier verlässliche Grundlagen für einen Neuanfang und Neustart zu legen.

Der Gemeinde Heede ist bewusst, dass diese Entscheidung für den laufenden Sommerbetrieb 2024 zu Einschränkungen führt. Diese sind aber verträglich, wenn am Ende des Prozesses ein Neubetrieb und dies dann zur Steigerung der Gesamtattraktivität am Heeder See für 2025 führt. Eine entsprechende Neuanlage muss über die Hersteller an das vorhandene Seegebiet angepasst, geplant und fachlich genehmigt werden.

Sobald der Rückbau der Altanlage vollzogen und abgewickelt ist, kann der Investor mit der Neuplanung der Anlage auf der Seefläche starten.

Auf Rückfrage des Bürgermeisters bestehen keine weiteren Fragen.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 15. Dezember 2023 (Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**7. Sachstandsbericht:  
Radweg entlang der Pfarrer-Vehmeyer-Straße  
(Förderprogramm Stadt und Land)**

Das Förderprogramm „Stadt und Land“, welches insbesondere den Ausbau von Radwegen entlang von bestehenden Straßen fördert, wird voraussichtlich verlängert. Der Bund stellt im Rahmen des Sonderprogramms zwischen 2020 und 2023 insgesamt rund 1 Mrd. Euro für die Verbesserung des Radverkehrs zur Verfügung. Die Verlängerung sieht jetzt weitere rund 800 Mio. Euro für den Zeitraum 2024 bis 2028 vor. In Niedersachsen stehen rund 10 % der bundesweiten Fördermittel zur Verfügung. Die Förderquote beträgt 75 % der Gesamtkosten.

Für die Förderantragsstellung ist eine baufachliche Vorplanung erforderlich. Um möglichst schnell einen entsprechenden Förderantrag zu stellen, wurde das Ingenieurbüro Lindschulte aus Meppen beauftragt, die notwendige Vorplanung durchzuführen.

Dies umfasst auch die Entnahme von Bohrkernen zur Untersuchung des Baugrundes. Sobald die Vorplanung abgeschlossen ist, soll für den Radweg entlang der Pfarrer-Vehmeyer-Straße ein Antrag auf Förderung gestellt werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Heede nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

**8. Sachstandsbericht: Baumaßnahme "Geeren Esch"**

Die Pflasterarbeiten sind mittlerweile bis zur Gerhardstraße fertiggestellt.

Der Kreuzungsbereich Geeren Straße / Bernhardstraße / Kolpingstraße ist wieder freigegeben.

Die Kolpingstraße ist zunächst (während der Arbeitsunterbrechung aufgrund der Feiertage und der schlechten Witterung) wieder freigegeben. Sie ist jedoch im Bereich des geplanten Überwegs zur Schule nur eingeschränkt befahrbar.

Aufgrund der anhaltend schlechten Witterung sind die Arbeiten noch nicht wieder aufgenommen worden. Erst wenn sich längerfristig besseres Wetter ankündigt, wird über eine Wiederaufnahme der Arbeiten nachgedacht.

Die Fertigstellung der Gesamtleistung ist somit eng mit dem Wetter der nächsten Wochen verknüpft und lässt sich noch nicht abschätzen.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9. Bauprojekte 2024**

**a) Errichtung einer Außengruppe**

Die ersten Gewerke für den Bau der Außengruppe wurden ausgeschrieben und vergeben. Mit dem Baustart ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Weitere Gewerke werden zeitnah ausgeschrieben. Ein Förderantrag wurde beim Landkreis Emsland gestellt, eine entsprechende Förderzusage ist noch nicht erfolgt, wird aber erwartet. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde seitens des Landkreises erteilt.

**b) Erweiterung / Sanierung der Friedhofskapelle**

Nachdem im vergangenen Kalenderjahr der LEADER-Förderantrag gestellt und bewilligt wurde, wurden sodann verschiedene Abstimmungsgespräche mit der Kirchengemeinde geführt. Zum Jahreswechsel wurde das erste bauliche Gewerk zur Umsetzung des Vorhabens ausgeschrieben. Der Auftrag für die Bauarbeiten wird nach rechnerischer und formeller Prüfung sowie nach der Vergabeprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland an die Firma Georg Kuper Bau GmbH & Co. KG aus Wipplingen vergeben.

Inzwischen wurde mit ersten bauvorbereitenden Arbeiten, wie bspw. mit der Herrichtung der Baustraße, begonnen.

Für den weiteren Bauablauf ist geplant, den Betrieb des Bestandsgebäudes so lange wie möglich aufrecht erhalten zu können.

Der konstruktive Baustart ist für den Kalendermonat März geplant.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Heede nimmt die Sachstände der Bauprojekte 2024 zur Kenntnis.

**10. Anträge und Anregungen**

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

## **11. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

### **11.a Nachlese Hochwasser**

Das zurückliegende Hochwasser in seiner ganzen Dynamik und Ausprägung hat einmal mehr gezeigt, welchen besonderen Stellenwert der Deichschutz haben muss und sollte. Insgesamt können wir das Hochwasser - bezogen auf die Gemeindefläche Heede - unter dem Motto „mit einem blauen Auge davongekommen“ abhaken; wenngleich uns die unterschiedlichen Auswirkungen weiter beschäftigen werden.

Am 1. Weihnachtstag hat die Gemeinde die ersten Informationen erreicht, dass die Sieltore in Dütthe / Fresenburg geöffnet wurden. Gegen späten Nachmittag musste dann die Straße zum Siel seitens des Bauhofes gesperrt werden.

Der Pegel der Ems stieg parallel stetig, so dass uns nach dem Weihnachtsfest die Information zu einer Besprechung mit dem Deichverband und der örtlichen Feuerwehr am Sieltor bei Familie Hunfeld erreichte. Dieses benannte Sieltor ließ sich zum Zeitpunkt des Lagetermins nicht schließen. Der Pegelstand im Vorlandbereich des Sommerdeiches lag zu diesem Zeitpunkt beim Höchstwert 4,50 m.

Dank des Einsatzes eines Tauchers konnte nach einigen Stunden dann aber der Durchlass geschlossen werden.

In Abstimmung mit der Feuerwehr wurden an den Folgetagen die konkreten Pegelstände kontrolliert und überwacht.

In Abstimmung und täglicher Kontrolle mit dem Deichverband und dem Bürgermeister wurde der Sommerdeich morgens, mittags und abends auf seine Standfestigkeit untersucht. Zudem wurde das vorhandene Wasser in diesem Becken per Pumpeneinsatz wieder der Ems zugeführt.

Zu diesem Zeitpunkt stand der Bereich Utloadeplatz und die Wiesenflächen bis zur Achterberge komplett unter Wasser.

Die hohen Wasserstände führten zudem dazu, dass der Grundwasserspiegel anstieg und viele private Keller voller Wasser standen.

Ein weiterer Einsatz und Hilfe der Ortsfeuerwehr Heede betraf uns dann noch im Bereich der Kirchstraße am Sportplatz. Dort gelangte Niederschlagswasser von der landwirtschaftlichen Fläche auf den angrenzenden Weg und dann auf die öffentliche Straße. Mit Hilfe von Sandsäcken konnte die Problematik bekämpft und gemildert werden.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich allen ehrenamtlichen Helfern der Feuerwehr, aber auch den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren unermüdlichen Einsatz danken!

### **Beschluss:**

Bezugnehmend auf mögliche Schäden an Straßen, Wegen und Brückenbauwerken im Bereich Püntenanleger, Achterberge bis zur Deichrampe sowie dem Straßenbelag auf der Brücke am Grenzgebiet Dersum haben wir vorsorglich der Verwaltung eine Kostenaufstellung zugeleitet. Dies auch vor dem Hintergrund anzumeldender Ausgleichregulierungen durch das Land Niedersachsen.

Im Nachgang dieses Hochwassers muss es zudem einen runden Tisch mit Verantwortlichen des WSA, des Deichverbandes und der Verwaltung geben, damit auch die jetzige Situation um den Sommerdeich und etwaiger zukünftiger Maßnahmen „Ausbau / Verstärkungen“ besprochen werden.

Der Rat begrüßt ausdrücklich die Vorgehensweise und bestätigt die Umsetzung seitens der Verwaltung.

## **12. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Antonius Pohlmann schließt die öffentliche Sitzung.

**Antonius Pohlmann**  
-Bürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer-